

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 02.11.2022

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:32 Uhr

Ende: 21:01 Uhr

anwesend:

Bürgermeister

Herr Karl-Heinz Rohloff

Ausschussmitglieder / Gemeindevertreter

Herr Michael Hollerbuhl (Vorsitz)
Herr Klaus Dahmke
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Lars Jöhnk
Frau Carola Hansen

außerdem anwesend

Herr Jens Osterkamp
Herr Bernd Nützel
ein Bürger

von der Verwaltung

Frau Anika von Hoff (FD 20) bis 20:53 h,
TOP 11
Frau Jana Voßwinkel (FD 20) bis 20:53 h,
TOP 11
Herr Halkard Krause

entschuldigt abwesend

Frau Ulrike Tuskowski (ehrenamtliche
Gleichstellungsbeauftragte)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 02.11.2022
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.10.2022
5. Information über die am 05.10.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

6. Mitteilungen und Sachstandsberichte
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
9. Einnahmen- und Ausgabenplanung des Sondervermögens Kameradschaftskasse 2023
Vorlage: 0095/2018/DS
10. Haushaltsplanung 2023, Zweite Vorberatung
11. Eröffnungsbilanz der Gemeinde Wasbek zum 01.01.2022
Vorlage: 0096/2018/DS
12. Kooperationsvereinbarung Regionalkonferenz
13. Einwohnerfragestunde II
14. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Hollerbuhl eröffnet um 19:32 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Insbesondere werden von der Verwaltung Frau von Hoff und Frau Voßwinkel zum heutigen Schwerpunkt der Sitzung, der Vorstellung der Eröffnungsbilanz begrüßt. Entschuldigt fehlt Frau Tuskowski.

Der Ausschussvorsitzende stellt daraufhin die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Zudem ist der Ausschuss mit fünf anwesenden Ausschussmitgliedern beschlussfähig.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 02.11.2022
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt; sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Dem Vorschlag der Verwaltung folgend beantragt Herr Hollerbuhl, die Tagesordnungspunkte 15 bis 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 15 bis 20 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.10.2022
-----	---

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.10.2022 erfolgen nicht, sie gilt somit als genehmigt.

5 .	Information über die am 05.10.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 05.10.2022 keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst wurden.

6 .	Mitteilungen und Sachstandsberichte
-----	-------------------------------------

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet der Bürgermeister vom aktuellen Stand der Asphaltierungsarbeiten auf dem Timmasper Weg vom Abreiweg bis zum Altenteil Overrath.

Ferner wird die geplante Einstellung der Druckausgabe der Dorfzeitung von verschiedenen Bürgern, Vereinen und der Kirche moniert. Offenbar findet das Druckerzeugnis auch Anklang bei jüngeren Bevölkerungsschichten. Die Gemeinde wird über das weitere Vorgehen beraten.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Keine.

8 .	Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
-----	--

Keine.

9 .	Einnahmen- und Ausgabenplanung des Sondervermögens Kameradschaftskasse 2023 Vorlage: 0095/2018/DS
-----	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes führt Herr Hollerbuhl in die Einnahmen- und Ausgabenplanung der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2023 ein. Diese besteht aus vier Aufstellungen, welche erläutert werden.

Nachtrag der Verwaltung: Zunächst stimmten scheinbar die Summen der Einzelentnahmen nicht mit der Summe der Entnahmen im Gesamtplan überein. Dies konnte jedoch im Nachhinein durch den Sachverhalt geklärt werden, dass bei der Kinder-FW eine Zuführung zur Rücklage von 50 Euro geplant ist, was zu einer

Saldierung im Gesamtplan führt (Entnahmen lt. Einzelplänen 2.950 Euro ./ 50 Euro Zuführung = 2.900 Euro).

Bis auf den erwähnten (scheinbaren) Fehler, wurde die Vorlage nicht beanstandet. Der Ausschussvorsitzende bittet um Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Einnahmen- und Ausgabenplanung der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2023 zuzustimmen.

10 .	Haushaltsplanung 2023, Zweite Vorberatung
------	---

Mit dem Hinweis auf die in der Liste rosa markierten Änderungen führt der Ausschussvorsitzende in die 2. Lesung der Haushaltsplanung 2023 ein.

Die Änderungen der Ansätze bei den folgenden Produktkonten werden ohne Nachfragen erläutert:

Ergebnisplan:

Zeilen Nr.	Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2023 neu
181	511010000.4147000	Orts- und Regionalplanung, Erträge	50.000,- €
184	511010000.5271020	Orts- und Regionalplanung, Planungskosten	50.000,- €
217	541010000.5221000	Gemeindestraßen – Unterhaltung Straßen und Wege	150.000,- €
294	611010000.4021000	Steuern, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	1.454.800,- €
295	611010000.4020000	Steuern, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	152.800,- €
297	611010000.4051000	Steuern, bedarfsunabhängige Zuweisungen	144.400,- €
298	611010000.4111000	Steuern, Schlüsselzuweisungen	124.200,- €

Die Überarbeitungen der Zeilen 294, 295, 297, 298 wurden nach dem neuen Landshaushaltserlass berechnet und angepasst. Leider mit der Folge der Reduzierung der Schlüsselzuweisungen und Erhöhung der Kreisumlage. Dadurch entsteht nun ein höherer Fehlbetrag i. H. v. 1.062.400,- €.

Auf die Frage von Herrn Dahmke zur genaueren Prognose der Energiekosten, erläutert Herr Hollerbuhl die von der Verwaltung mitgeteilten Hintergründe, Berechnungsmodelle und andere Kostenbestandteile.

Eine andere Frage von Herrn Dahmke, nach einer Art Energiekostenentlastung der Gemeinden durch das Land oder den Bund, kann aktuell aufgrund fehlender Zusagen der Regierung noch nicht beantwortet werden.

Die Verwaltung regt eine Erhöhung der Schulumlage um rd. 162.000,- € beim Produktkonto 243010000.5373000 gem. einer E – Mail aus dem Fachbereich an. Dazu will Herr Rohloff nochmal mit dem Schulverband Rücksprache halten. Zunächst soll der Ansatz nicht geändert werden.

Nachdem keine Fragen mehr geäußert werden, lässt Herr Hollerbuhl abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der geänderten Haushaltsplanung 2023 zuzustimmen.

11 .	Eröffnungsbilanz der Gemeinde Wasbek zum 01.01.2022 Vorlage: 0096/2018/DS
------	--

Für die Vorstellung der Eröffnungsbilanz wird Frau von Hoff das Wort übertragen, welche zunächst einen Überblick über die Thematik gibt (siehe Seite 8).

Mit der Einführung der doppischen Haushaltsführung in Wasbek zum 01.01.2022 wird der Gemeindehaushalt nach den Prinzipien kaufmännischer Buchführung wie ein Unternehmen geführt und betrachtet. Es gibt aber auch kommunalspezifischen Besonderheiten, die es zu beachten gilt. Insbesondere der Entwicklung des Vermögens wird im Gegensatz zur Kameralistik besondere Aufmerksamkeit zuteil.

Frau von Hoff erläutert nun die Bilanz mit Aktiva und Passiva anhand der Übersichtstabelle (siehe Seite 11) mit einer Bilanzsumme von 19.419.452,75 € und gibt grundsätzliche Hinweise. Die Eröffnungsbilanz stellt das Vermögen und die Schulden der Gemeinde zum 01.01.2022 dar.

Ferner werden der Anlagespiegel und das Festwertverfahren z. B. für Schulmöbel oder Verkehrsschilder erwähnt.

Die Bilanzpositionen werden nun einzeln vorgestellt und erläutert. Beim Anlagevermögen wird im Bereich des Infrastrukturvermögens beispielhaft auf Grund und Boden, nebst Brücken eingegangen, was zu der Nachfrage von Herrn Hollerbuhl führt, warum die Brücken im Hinblick auf die neue Hauptstraßenbrücke nur mit 86.817,88 € bilanziert sind.

Dazu erläutert Frau Voßwinkel, dass diese aufgrund von noch fehlenden Rückmeldungen aus der Tiefbauabteilung bei den „Anlagen im Bau“ (AiB) aufgeführt ist. Dort finden sich auch die neue Boulebahn und der Kitaumbau. Insgesamt umfasst diese Bilanzposition rund 1.148.502,52 €, welche sukzessive noch in andere Bilanzpositionen übertragen werden müssen.

Frau Voßwinkel erklärt ferner die Erfassung und Bilanzierung von Gemeindestraßen nach Baujahr, Herstellungskosten und Zustand. Am Beispiel von Straßenbauarbeiten wird deren Bilanzierung erklärt. Bei Sanierungen gilt der Grundsatz: Je tiefer, desto investiver!

Nachfolgend werden die gemeindlichen Kunstgegenstände von Frau von Hoff erwähnt.

Bei Umlaufvermögen verweist Frau von Hoff insbesondere auf die Forderungen und die liquiden Mittel i. H. v. 2.864.285,99 €. Zudem wird die aktive Rechnungsabgrenzung (RAP) am Beispiel der Aufwandsentstehung im alten Jahr und der Buchung im neuen Jahr erläutert. Siehe dazu auch **Anlage 1**.

Frau Voßwinkel berichtet nun über die jährlichen Abschreibungen. Die Nachfragen von Herrn Nützel und Herrn Osterkamp werden von Herrn Hollerbuhl beantwortet.

Auf der Passivseite der Eröffnungsbilanz beginnt Frau von Hoff bei den Sonderposten mit den aufzulösenden Zuschüssen und Zuweisungen, welche ähnlich den Abschreibungen jährlich aufgelöst werden. Dort ist auch der Gebührenausschlag Abwasser mit 42.340 € bilanziert. Bei den Verbindlichkeiten werden auch die sonstige Verbindlichkeiten 649.073,64 € erwähnt.

Abschließend erklärt Frau von Hoff die Berechnung des Eigenkapitals als Differenz zw. Vermögen (Aktivseite) und Fremdkapital (Passivseite mit Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten und passiver Rechnungsabgrenzung). Die Rücklagen werden am Beispiel der Sonderrücklagen für abwassertechnische Anlagen erläutert. Zudem sind haushaltsrechtlich 15 % der allgemeinen Rücklage als Ergebnissrücklage zu buchen.

Herr Hollerbuhl gibt den Hinweis, dass jegliche Investitionen jährliche Abschreibungen nach sich ziehen.

Dazu erläutert Frau Voßwinkel, dass dadurch aber auch das Anlagevermögen erhöht und die Möglichkeit geschaffen wird, große Vermögensgegenstände zukünftig zu ersetzen.

*Anmerkung der Verwaltung: Die gezeigte Präsentation ist den Sitzungsunterlagen als **Anlage 2** beigelegt.*

Nachdem alle Fragen aus dem Plenum beantwortet wurden, bittet Herr Hollerbuhl um Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, der vorgelegten Eröffnungsbilanz per 01.01.2022 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Mit dankenden Worten werden die Referentinnen verabschiedet.

12 .	Kooperationsvereinbarung Regionalkonferenz
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes und Worterteilung gibt Herr Rohloff einen Überblick über Inhalt und Intension der vorliegenden Vereinbarung. Es handelt sich um eine vage formulierte Absichtserklärung, welche sich nicht nachteilig für die Gemeinde auswirken kann.

Sie soll offenbar den Charakter der Regionalkonferenz (ehedem Nachbarschaftsausschuss) unterstreichen.

Ferner weist Herr Rohloff noch auf eine verbale Unstimmigkeit im zweiten Absatz des Vorwortes und auf die alphabetische Sortierung der unterzeichnenden Gemeinden hin. Folglich müsste die Gemeinde Großenaspe weiter vorn zu finden sein.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der vorgelegten Kooperationsvereinbarung zuzustimmen.

13 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

14 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Es erfolgen keine Wortbeiträge. Herr Hollerbuhl beendet die öffentliche Sitzung um 21:01 Uhr.

gez. Michael Hollerbuhl

(Vorsitzender)

Halkard Krause

(Protokollführer)